

"Schwierige" Klienten verstehen

Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörung

Der Umgang mit persönlichkeitsgestörten Menschen erfordert eine besondere Haltung, spezifisches Wissen und eine gute ausbalancierte Beziehungsgestaltung. Unter dieser Voraussetzung kann der Umgang mit den Betroffenen für alle Seiten sehr gewinnbringend sein, auch wenn Menschen mit Persönlichkeitsstörungen zunächst als schwierig, emotional anstrengend oder therapieresistent gelten. Persönlichkeitsstörungen beeinflussen vor allem das Selbstbild des Menschen, sie haben aber auch einen erheblichen Einfluss auf die zwischenmenschlichen Fähigkeiten. Sie treten meist als kombinierte Störungen auf und sind beteiligt an der Entstehung vieler anderer psychischer und körperlicher Erkrankungen (Mehrfachdiagnosen).

Schwerpunkte	<p>In dieser Fortbildung werden zunächst die verschiedenen Persönlichkeitsstörungen vorgestellt (beispielsweise „narzisstische“, „antisoziale“, „histrionische“) und theoretisches Hintergrundwissen zu Entstehung, Diagnostik, Behandlungsmöglichkeiten vermittelt.</p> <p>Schwerpunktmäßig geht es um ein besseres Verständnis dafür, warum Menschen mit Persönlichkeitsstörungen sich so verhalten und erleben, wie sie es tun. Außerdem werden wirksame Strategien zum Umgang mit ihnen dargestellt und die Beziehungsgestaltung mit den Betroffenen reflektiert.</p> <p>Daneben stehen therapeutische Zugänge im Mittelpunkt der Fortbildung: Wie kann im Alltag mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen sinnvoll umgegangen werden? Welche typischen Konflikte entstehen bei unterschiedlichen Persönlichkeitsstörungen zwischen Helfer*innen und Klient*innen? Wie lässt sich zu scheinbar „unerreichbaren“ Klienten*innen doch ein Kontakt herstellen und eine Arbeitsbeziehung aufbauen? Wie gehen Helfer*innen mit wachgerufenen Gefühlen wie Aggression oder Ohnmacht um?</p>
Methoden	Input, Bearbeitung praktischer Fallbeispiele
Ergebnisse	<p>Die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen das Verhalten von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen verstehen ▪ erarbeiten wirksame Strategien für einen hilfreichen Umgang und eine gut ausbalancierte Beziehungsgestaltung
Zielgruppe	Fachkräfte, die mit Menschen mit psychischen Erkrankungen arbeiten
Termin	07.11.2019 - 08.11.2019
Ort(e)	Parkhotel Kolpinghaus Fulda, 36043 Fulda
Preis	220,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	18
Mitwirkende	Dr. Ewald Rahn, Arzt für Nervenheilkunde, für Psychosomatik und Psychotherapie, stellvertretender ärztlicher Direktor der LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt
Inhaltliche Anfragen	<p>Frank Rosenbach 0177-321 26 92 frank.rosenbach@ba-kd.de</p>
Anmeldung	<p>Michael Rautenberg 030 488 37-495 michael.rautenberg@ba-kd.de</p>
Veranstaltungs-Nr.	646611